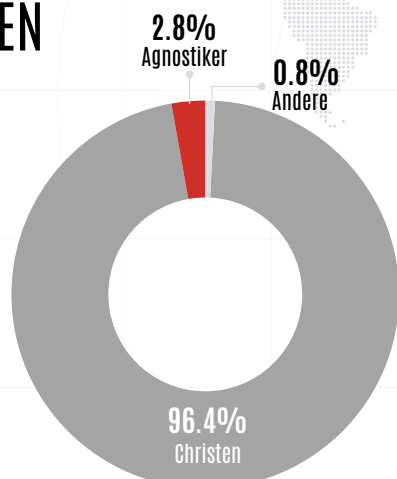




# EL SALVADOR

## RELIGIONEN



## DIE GESETZESLAGE ZUR RELIGIONSFREIHEIT UND DIE TATSÄCHLICHE ANWENDUNG

Die Präambel der Verfassung El Salvadors<sup>1</sup> verkündet das Vertrauen in Gott sowie die Achtung der Menschenwürde und wirbt für Freiheit und Gerechtigkeit. Vor dem Gesetz ist jede Person gleich (Artikel 3). Weiterhin ist die Diskriminierung aus religiösen Gründen verboten (Artikel 6).

Artikel 3 garantiert, dass „niemand aufgrund von unterschiedlicher Nationalität, ethnischer Herkunft, Geschlecht oder Religion eingeschränkt werden darf.“ Hinsichtlich der Meinungsfreiheit verbietet Artikel 6 Medienunternehmen die Diskriminierung „durch politische oder religiöse Inhalte von Veröffentlichungen“. Das Vereinigungsrecht schränkt die Verfassung in Artikel 7 dergestalt ein, dass die Bildung „bewaffneter Gilden oder politisch oder religiös motivierter bewaffneter Gruppen“ verboten ist. Artikel 38 verbietet die Diskriminierung am Arbeitsplatz aufgrund des Glaubens, Artikel 47 garantiert Arbeitgebern und Arbeitnehmern das Vereinigungsrecht unabhängig vom Glauben.

In Artikel 25 der Verfassung wird die „freie Ausübung aller Religionen, ohne Einschränkungen außerhalb von Belan-

gen der öffentlichen Moral und Ordnung“ garantiert. [...] „Keine religiöse Handlung gilt als Nachweis für den Personenstand einer Person“.

Artikel 26 erkennt die Katholische Kirche als „rechtliche Körperschaft“ an. Weiterhin wird anderen Kirchen „die Anerkennung als Körperschaft im Rahmen bestehender Gesetze“ in Aussicht gestellt.

Hinsichtlich der Religionsfreiheit legt die Verfassung in Artikel 29 fest, dass religiöse Versammlungen oder Vereinigungen selbst im Fall des Notstands nicht ausgesetzt werden dürfen.

Laut Artikel 82 ist es Geistlichen „weder erlaubt, politischen Parteien anzugehören, noch, sich auf vom Volk gewählte Positionen zu bewerben“.

Artikel 108 besagt: „Zivile oder kirchliche Körperschaften sowie Stiftungen [...] verfügen nicht über den rechtlichen Status, Immobilienbesitz (bienes raíces) zu halten und zu verwalten; davon ausgenommen sind Immobilien, welche direkt zur Ausübung ihrer Dienste oder zum Erreichen der institutionellen Ziele bestimmt sind.“

Laut Artikel 213 sind „Kirchen sowie dazugehörige Einrichtungen von den Steuern auf Immobilienbesitz befreit,

insofern sie unmittelbar und direkt für religiöse Zwecke bestimmt sind“.

In Bezug auf Bildung legt Artikel 54 der Verfassung das Recht auf die Errichtung privater Schulen fest, einschließlich Schulen, die von Religionsgemeinschaften betrieben werden. Artikel 55 gibt Eltern das Recht, sich frei für eine Bildungseinrichtung für ihre Kinder zu entscheiden. Artikel 58 besagt, dass keine Bildungseinrichtung Schüler oder Studenten auf Grundlage des Personenstands ihrer Eltern, bzw. Erziehungsberechtigten oder aufgrund sozialer, religiöser, rassistischer oder politischer Gründe ablehnen darf.

Laut des Gesetzes über Bildungseinrichtungen ist der Bildungsauftrag der Katholischen Kirche wegen ihres Beitrags zur Bildungspolitik des Staates von großer Bedeutung. Daher erkennt das Gesetz Bildungseinrichtungen in kirchlicher Trägerschaft an und gestattet ihnen, den Lehrplan von Schulen, die in ihre Zuständigkeit fallen, gemäß ihrer eigenen Prinzipien anzupassen.<sup>2</sup>

Das Innenministerium ist befugt, die Finanzen von Nicht-regierungsorganisationen, von nicht-katholischen Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften zu erfassen, zu regulieren und zu überwachen. Die Katholische Kirche ist als verfassungsrechtlich anerkannte Kirche von der Registrierungspflicht befreit. Ausländische Religionsgemeinschaften müssen ein spezielles Aufenthaltsvisum beantragen, um religiöse Aktivitäten durchführen zu können. Sie dürfen nicht missionarisch tätig werden, wenn ihre Mitglieder sich nur mit Touristenvisa im Land aufhalten.<sup>3</sup>

Der 31. Oktober wurde von der Nationalversammlung El Salvadors zum Nationalfeiertag der evangelischen Kirche von El Salvador erklärt.<sup>4</sup>

## VORFÄLLE UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Die in El Salvador allgegenwärtige Bandengewalt hat Auswirkungen auf alle Bereiche des öffentlichen Lebens. Im Berichtszeitraum äußerten Kirchenvertreter weiterhin Sorge darüber, dass kriminelle Banden religiöse Gemeinschaften attackieren. Dabei sei die Gewalt nur teilweise religiös motiviert, Geistliche wie auch Gläubige wurden Opfer von Erpressung und Gewalt.<sup>5</sup>

Bandenmitglieder sind eigentlich auf Lebenszeit ihrer Bande verschrieben, Bandenführer erlauben Mitgliedern

jedoch den Austritt, wenn sie einer Kirche beitreten. Dies kann aber zu Repressalien gegen die Kirche führen: Medienberichten zufolge „verprügelten und töteten Mitglieder der Banden MS-13 und Barrio 18 Geistliche, die Mitglieder aktiv zum Verlassen ihrer Bande ermutigt hatten“.<sup>6</sup>

Am 15. Juli 2018 berichteten lokale Medien, dass der protestantische Pastor Jose Isaac Zaldana von Mitgliedern der MS-13 getötet worden war. Er habe mehrere Bandenmitglieder davon überzeugt, ihre Bande zu verlassen und seiner Gemeinde beizutreten.<sup>7</sup>

In einem Video, das im Juli 2018 während einer Gay-Pride-Parade aufgenommen worden war, sind Aktivisten zu sehen, die zum Niederbrennen der katholischen Bischofskonferenz von El Salvador aufriefen.<sup>8</sup>

Im Oktober 2018 veranstaltete die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage mit „Vertretern verschiedener Religionen und Mitgliedern der Legislative“ eine Diskussionsrunde zum Thema Religionsfreiheit.<sup>9</sup>

Am 29. März 2018 bzw. am 18. Mai 2019 wurden die beiden Priester Osmir Vasquez und Cecilio Perez ermordet. Die Verbrechen wurden von der katholischen Bischofskonferenz verurteilt. Bis heute konnte von den Behörden niemand für die Taten verantwortlich gemacht werden.<sup>10</sup>

Die Nationalversammlung verabschiedete eine Reihe von Steuervergünstigungen für verschiedene Kirchen: Der Gemeinde Ministerio Católico Kerygma wurde im Mai 2019 eine Steuererleichterung für die Feiern zum 27. Jubiläum ausgesprochen.<sup>11</sup> Die Katholische Kirche erhielt eine Steuerermäßigung auf 36.000 Liter importierten Messweins.<sup>12</sup> Eine Sachspende ging im Juni 2019 an die Franziskanerinnen.<sup>13</sup> Eine Spende, welche die Gemeinde Kemuel Levantados por Dios aus dem Ausland erhalten hatte und die zur Hilfe für von der Pandemie betroffene Menschen bestimmt war, wurde steuerfrei gestellt.<sup>14</sup>

Im Februar 2020 verkündete der Vatikan die Seligsprechung von drei Salvadorianern, einem Priester und zwei Laien, welche im Jahr 1977 aus „Hass auf den Glauben“ ermordet worden waren. Die Verbrechen waren nie untersucht worden.<sup>15</sup>

Im März 2020 wurden die verfassungsmäßigen Rechte religiöser Organisationen aufgrund der Covid-19-Pandemie eingeschränkt. Betroffen war u.a. das Recht auf Versammlungsfreiheit. Religiöse Versammlungen, welche „keine Gefahr“ für die Gesundheit der Menschen darstellen, waren von Seiten der Gesundheitsbehörden jedoch erlaubt.<sup>16</sup>

Im August 2020 gab die Katholische Kirche bekannt, dass Kirchen unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheitsprotokolle sowie der von der Regierung vorgegebenen Regeln wieder geöffnet würden.<sup>17</sup>

Im August 2020 wurde Pater Ricardo Cortez ermordet. Sein Leichnam wurde an einer Schnellstraße gefunden und wies drei Schusswunden auf. Erste Untersuchungen schienen gegen einen Raubüberfall zu sprechen, da keine Wertsachen des Priesters gestohlen worden waren. Die katholische Bischofskonferenz von El Salvador verurteilte das Verbrechen und forderte Gerechtigkeit.<sup>18</sup> Die Cooperativa Sacerdotal (Verband der Priester) verurteilte das Verbrechen ebenso und forderte darüber hinaus, dass die Angriffe auf Mitglieder des Klerus gestoppt werden sollten. Es handelte sich um den dritten Mord an einem Priester seit 2018. Der Verband behauptet, es gäbe „einen Plan [Priester] zu töten, der von verschiedenen Akteuren mit verschiedenen Hintergründen betrieben wird sowie ein Muster vorsätzlich krimineller Handlungen.“<sup>19</sup>

Im September 2020 wurde ein ehemaliger stellvertretender Minister für öffentliche Sicherheit für den 1989 begangenen Mord an fünf Jesuiten zu 133 Jahren Haft verurteilt. Die Priester waren während des Bürgerkriegs in El Salvador als Mediatoren tätig gewesen.<sup>20</sup>

## PERSPEKTIVEN FÜR DIE RELIGIONSFREIHEIT

El Salvador leidet unter der um sich greifenden Gewalt, welche vor allem von Banden verübt wird. Es kommt immer wieder zur Ermordung von Geistlichen und Gläubigen aus kriminellen oder politischen Motiven. Während des Berichtszeitraums wurden drei Priester und ein Pastor ermordet. Das Unvermögen der Strafverfolgungsbehörden, einige dieser Verbrechen aufzuklären, ist besorgniserregend. Kirchenvertreter rufen weiterhin zu Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit auf.

Aufgrund der unverändert schlechten Sicherheitslage ist die Situation der Religionsfreiheit während des Berichtszeitraums weiterhin negativ.

## ENDNOTEN / QUELLEN

- 1 El Salvador 1983 (rev. 2014), Constitute Project, [https://www.constituteproject.org/constitution/El\\_Salvador\\_2014?lang=en](https://www.constituteproject.org/constitution/El_Salvador_2014?lang=en) (abgerufen am 5. Oktober 2020).
- 2 „Decreto N° 917 - Ley General de Educación“, 19. Dezember 1996, Sistema de Información de Primera Infancia (SIPI), [http://www.sipi.siteal.iipe.unesco.org/sites/default/files/sipi\\_normativa/el\\_salvador\\_decreto\\_nro\\_917\\_1996.pdf](http://www.sipi.siteal.iipe.unesco.org/sites/default/files/sipi_normativa/el_salvador_decreto_nro_917_1996.pdf) (abgerufen am 19. März 2020).
- 3 Office of International Religious Freedom, „El Salvador“, 2019 Report on International Religious Freedom, U.S. Department of State, <https://www.state.gov/reports/2019-report-on-international-religious-freedom/el-salvador/> (abgerufen am 5. Oktober 2020).
- 4 Asamblea Legislativa, „Refórmase El D.L. N° 514/13, a fin de establecer el 31 de octubre de cada año “Día Nacional de la Iglesia Evangélica Salvadoreña“, República de El Salvador, <https://www.asamblea.gob.sv/decretos/decretosporanio/2014/0> (abgerufen am 23. November 2020).
- 5 Office of International Religious Freedom, „El Salvador“, 2019 Report on International Religious Freedom, U.S. Department of State, <https://www.state.gov/reports/2019-report-on-international-religious-freedom/el-salvador/> (abgerufen am 5. Oktober 2020).
- 6 Office of International Religious Freedom, „El Salvador“, 2018 Report on International Religious Freedom, U.S. Department of State, <https://www.state.gov/reports/2018-report-on-international-religious-freedom/el-salvador>
- 7 Ebd.
- 8 David Ramos, „En marcha del orgullo gay alientan a quemar Conferencia Episcopal de El Salvador“, Aci Prensa, 5. Juli 2018, <https://www.aciprensa.com/noticias/en-marcha-del-orgullo-gay-alientan-a-quemar-conferencia-episcopal-de-el-salvador-26217> (abgerufen am 8. April 2020).
- 9 „Conversatorio de libertad religiosa“, La Iglesia de Jesucristo de los Santos de los Últimos días, 24 Oktober 2018, <https://noticias-sv.laiglesiadejesucristo.org/articulo/conversatorio-libertad-religiosa-el-salvador> (abgerufen am 8. April 2020).
- 10 M. Delcid, „Iglesia católica de El Salvador condena asesinato de sacerdote“, CNN en Español, 8. August 2020, <https://cnnespanol.cnn.com/2020/08/08/iglesia-catolica-de-el-salvador-condena-asesinato-de-sacerdote/> (abgerufen am 26. November 2020).
- 11 Asamblea Legislativa, „Decreto N°327“, 16. Mai 2019, República de El Salvador, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N°10 (Year 14) August 2019, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/2656> (abgerufen am 23. Dezember 2019).
- 12 Dictámen N°173. Favorable“, 4. Juni 2019, Comisión de Hacienda y especial del presupuesto, Palacio Legislativo, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N° 8 (Year 14) Juni 2019, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/1693> (abgerufen am 23. Dezember 2019).
- 13 Asamblea Legislativa, „Decreto N°367“, 26. Juni 2019, República de El Salvador, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, N° 8 (Year 14) Juni 2019, <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/2658> (abgerufen am 23. Dezember 2019).
- 14 Asamblea Legislativa, „Decreto N°732“, 17. September 2020, República de El Salvador, <https://www.asamblea.gob.sv/sites/default/files/documents/decretos/B426FA50-30C5-4566-9FD6-FCD57DF2D72A.pdf> (abgerufen am 5. Oktober 2020).
- 15 „Iglesia salvadoreña celebra noticia de tres nuevos beatos“, Deutsche Welle, 23. Februar 2020, <https://www.dw.com/es/iglesia-salvadoreña-celebra-noticia-de-tres-nuevos-beatos/a-52483298> (abgerufen am 8. April 2020).
- 16 Carlos Alfredo Ordóñez, „El Salvador restringe los derechos de movilización y reunión por el coronavirus“, Publinews, 15. März 2020, <https://www.publinews.gt/gt/noticias/2020/03/15/el-salvador-restringe-derechos-transito-reunion-coronavirus.html> (abgerufen am 8. April 2020).
- 17 Omar Fajardo, „Conferencia Episcopal de El Salvador anuncia la reapertura de los templos a partir del 30 de August“, CNN Latinoamérica, 16. August 2020, <https://cnnespanol.cnn.com/2020/08/16/conferencia-episcopal-anuncia-la-reapertura-de-los-templos-a-partir-del-30-de-August/> (abgerufen am 8. April 2020).
- 18 Merlin Delcid, „Iglesia Católica de El Salvador condena asesinato de sacerdote“, CNN Latinoamérica, 8. August 2020, <https://cnnespanol.cnn.com/2020/08/08/iglesia-catolica-de-el-salvador-condena-asesinato-de-sacerdote/> (abgerufen am 5. Oktober 2020).
- 19 „Cooperativa de sacerdotes exige justicia ante asesinatos de sus compañeros“, El Independiente Radio, 17. August 2020, <https://www.elindependiente.sv/2020/08/18/cooperativa-de-sacerdotes-exige-justicia-ante-asesinatos-de-sus-companeros/> (abgerufen am 5. Oktober 2020).
- 20 „133 años de cárcel para exministro de El Salvador por el asesinato del P. Ellacuría y otros cuatro jesuitas“, Info Católica, 11. September 2020, <https://www.infocatolica.com/?t=noticia&cod=38596> (abgerufen am 5. Oktober 2020).